

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	35. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	7. Februar 2017, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

16.

Punkt 14 der Tagesordnung: Benennung eines Weges in der Südstadt-Ost nach Kunigunde Fischer
Vorlage: 2017/0009

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von den Erläuterungen Kenntnis und stimmt nach Vorberatung im Bauausschuss der Benennung eines Weges im Stadtteilpark der Südstadt-Ost mit **Kunigunde-Fischer-Weg** – siehe der Vorlage beiliegender Planausschnitt– zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 14 zur Behandlung auf und verweist auf die Vorberatung im Bauausschuss.

Stadträtin Fischer (SPD): Ich wollte mich nur für die schnelle Umsetzung unseres Antrages bedanken. Ich lade alle ein, in 14 Tagen anlässlich des Todestages an den unterschiedlichen Veranstaltungen, die im Laufe dieses Tages stattfinden, teilzunehmen, um sich über die Lebensleistung von Kunigunde Fischer ein Bild zu machen.

Stadträtin Rastätter (GRÜNE): Auch für meine Fraktion kann ich sagen, dass wir uns freuen, dass es doch schnell gelungen ist, jetzt auch Frau Kunigunde Fischer im öffentlichen Raum, in unserer Stadt zu würdigen. Ich will mal so sagen, es hätte mir noch ein bisschen besser gefallen, wenn es eine größere Straße gewesen wäre, aber wir wissen natürlich auch, dass wir da nun die Benennungen alle schon vorgenommen haben, in der Regel mit Männern. Umso wichtiger ist es jetzt, dass wir in Zukunft auch mal schauen wo wir wirklich auch Frauen, die gewürdigt werden müssten in Karlsruhe, würdigen können, ob wir solche Plätze und Straßen finden. Jetzt erst mal freuen wir uns, dass es gelungen ist und dass das auch gebührend gefeiert wird.

Der Vorsitzende: Es ist ja eher die Frage zu stellen, warum man das damals bei der Südstadt-Ost nicht gleich als Straßennamen verwendet hat, wenn ich mir das als Nicht-beteiligter an dieser Stelle erlauben darf. Wir kommen damit zur Abstimmung und ich bitte um den Knopfdruck. Das ist eine satte Mehrheit und einstimmig.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –
13. Februar 2017